



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Marcus Spiegelberg (AfD)

Muslimische Gebetsräume im Burgenlandkreis

Kleine Anfrage - KA 7/862

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Laut der Mitteldeutschen Zeitung (MZ) vom 7. März 2017 ist ein muslimischer Gebetsraum im Seckendorffschen Palais in Zeitz geplant und nun wohl bereits in Benutzung. Nach Angaben dieses Artikels der Mitteldeutschen Zeitung wäre dies der dritte muslimische Gebetsraum im Burgenlandkreis nach den schon existierenden in Naumburg und Weißenfels.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung

Frage 1:

Wo befinden sich aktuell muslimische Gebetsräume in Weißenfels und Naumburg?

Die erbetenen Angaben werden vom Land Sachsen-Anhalt nicht erfasst.

Frage 2:

Wie viele temporäre muslimische Gebetsräume haben im Burgenlandkreis seit dem Jahr 1990 existiert? Bitte nach Ort, Betriebszeitraum und Jahr angeben.

Die erbetenen Angaben werden vom Land Sachsen-Anhalt statistisch nicht erfasst.

Frage 3:

Wie werden die aktuell existierenden Gebetsräume im Burgenlandkreis finanziert? Welche Träger sind vorhanden? Die Finanzierung bitte konkret aufschlüsseln.

Eine landesseitige Finanzierung der Gebetsräume erfolgt nicht. Entsprechende Informationen zu Trägerschaften und Finanzierungen liegen nicht vor.

Frage 4:

Wie viele Bürger mit muslimischem Glauben sind im Burgenlandkreis wohnhaft und wie hat sich deren Zahl seit dem Jahr 1990 geändert? Bitte nach Status, Staatsbürgerschaft, Ethnie, Alter, Geschlecht, Ort und Einreisejahr angeben.

Die erbetenen statistischen Angaben liegen hierzu nicht vor. Sie werden vom Land Sachsen-Anhalt nicht erfasst.

Frage 5:

Wie viele Muslime leben im Einzugsbereich der laut MZ existierenden drei muslimischen Gebetsräume in Weißenfels, Naumburg und Zeitz?

Siehe Beantwortung zu Frage 4.

Frage 6:

Sind weitere muslimische Gebetsräume im Burgenlandkreis geplant? Wenn ja, in welchen Orten? Wie werden diese finanziert und welche Kapazitäten sind geplant?

Entsprechende Planungen sind dem Land Sachsen-Anhalt nicht bekannt. Die erbetenen Angaben werden landesseitig nicht erfasst.